

**Heike Bettendorf**

**Anne**

**Durch Bilder sprechen**

Copyright: © 2023 Heike Bettendorf

Umschlag & Satz: Erik Kinting – [www.buchlektorat.net](http://www.buchlektorat.net)

Bilder: Anne Münnich, Heike Bettendorf

Verlag und Druck:  
tredition GmbH  
An der Strusbek 10  
22926 Ahrensburg

Softcover 978-3-384-06906-1

Hardcover 978-3-384-06907-8

E-Book 978-3-384-06908-5

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



ANNE war meine zwei Jahr jüngere Schwester.

ANNE brauchte von unserer Familie besondere Fürsorge und Aufmerksamkeit, und ihre Bedürfnisse und ihre Eigenheiten waren in unseren Alltag eingebunden.

Ich war ungefähr sieben Jahre alt, als ich einmal zu einem Kinderspielplatz gehen wollte. Meine Mutter stimmte unter der Bedingung zu, dass ich ANNE mitnehmen sollte. Das war für mich kein Problem, denn sie schaukelte gerne, und so zog ich mit ihr an der Hand los.

Die anderen Kinder auf dem Kinderspielplatz reagierten für mich verstörend: Sie gingen weg, tuschelten, und riefen mir blöde Wörter zu.

Das war der Tag an dem ich beschloss, nur noch diejenigen zu Freunden haben zu wollen, die mit der ANNE freundlich umgingen. Selbst viele Jahre später, als ich schon älter war, war die Reaktion von anderen Menschen auf ANNE für mich eine Probe dafür, ob dieser Mensch für mich stimmig war – oder eben nicht.



Danke ANNE, dass du durch dein Sein mein Leben bereichert hast.



„Wenn ich mich neben ANNE setze, werde ich mit der Zeit  
ganz ruhig.

Es wird mir ganz weich und warm ums Herz.  
Und dann verspüre ich irgendwann nur noch keine Freude.“

Eine Betreuerin





